

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schule.berlin.de



Bruno-H.-Bürgel-Grundschule, Rackebüller Weg 70, 12305 Berlin

Liebe Eltern,
Liebe Schüler*innen!

Berlin, den 10. August 2020

Wir hoffen, dass Sie eine gute, gesundes und erholsame Sommerpause mit Ihren Familien hatten!

Mit dem 11. August 2020 beginnt der **normale Stundenplan** für alle Schüler*innen (Präsenzunterricht).

Unterschiedliche Meinungen der Experten und Politiker zum Thema Corona in den einzelnen Bundesländern führen leider zu einer großen Verunsicherung – eine Abwägung zwischen dem auch weiterhin erforderlichen **Gesundheitsschutz** und dem **Recht auf Bildung** ist geboten.

Ab dem 11. August 2020 betreten alle Schüler*innen, die in Block 1 unterrichtet werden, die Schule (mit Maske) durch den Haupteingang.
Alle Schüler*innen, die in Block 2 unterrichtet werden, betreten die Schule (mit Maske) durch den Noteingang im EG von Block 2.
Alle Schüler*innen, die in Block 3 unterrichtet werden, betreten die Schule (mit Maske) durch den Notausgang im EG von Block 3 zur Turnhalle.

In den Hofpausen wird es mehr Aufsichten durch Erzieher*innen und Lehrkräfte geben.

Im *“Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21”* vom 04.08.2020 und im *“Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen”* vom 04.08.2020 ist sehr viel verbindlich festgelegt worden.

Die Quarantänevorschriften für Rückkehrer aus Risikogebieten sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Wir werden auch weiterhin die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden und des Robert-Koch-Institutes (RIK) beachten.

Die Mindestabstandsregel ist für Schulen größtenteils aufgehoben; dafür ist eine **Maskenpflicht auf allen Verkehrswegen** (für alle Personen) vom Betreten der Schule bis zum Klassenraum, auf dem Weg vom Klassenraum zum Hof, auf dem Weg vom Hof in den Klassenraum und in der Mensa vorgeschrieben.

Im Klassenraum müssen keine Masken getragen werden – wer sie jedoch **freiwillig** tragen möchte, darf dies gerne tun.

In den beiden Hofpausen müssen ebenfalls keine Masken getragen werden – wer sie jedoch **freiwillig** weiter tragen möchte, darf dies gerne tun.



Soweit organisatorisch möglich, belassen wir feste Gruppen in der Schule und mischen die Gruppen nicht (im Hortbereich ist dies nicht möglich).
Bei Dienstbesprechungen, Fachkonferenzen, GEV-Sitzungen etc. gilt die Mindestabstandsregel von 1,5 Metern.

Das richtige und regelmäßige Händewaschen wird weiterhin von allen Erzieher*innen und Lehrkräften täglich mit den Schüler*innen durchgeführt.

Sofern Ihr Kind Krankheitssymptome zeigt, bitten wir Sie es zu Hause zu lassen. Sollten Schüler*innen akute Krankheitssymptome während des Schultages zeigen (wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen etc.) **verbleiben diese in der Klasse**; ein gesundes Kind informiert das Schulsekretariat und die Eltern können dann (mit Maske) das Kind direkt im Klassenraum abholen.

Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln etc. sollen unterlassen werden. Kontaktminimierung in allen Bereichen ist geboten. Mit den Händen soll nicht ins Gesicht gefasst werden. Persönliche Gegenstände (Stifte, Trinkbecher etc.) sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Das regelmäßige und richtige Lüften findet (mehrmals täglich) nach ca. 20 Minuten in den einzelnen Unterrichtsstunden und in jeder Pause statt. Ein **kompletter Austausch** der im Raum befindlichen Luft soll durch Stoß- und Querlüften erreicht werden. "Einfaches" Lüften reicht nicht aus.

Der Schulträger hat die Schulleitungen vor den Sommerferien ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den SL "Verhandlungen/Absprachen" mit der Reinigungsfirma und dem Caterer nicht gestattet sind; dies ist originäre Aufgabe des Schulträgers.

Bis zur "Freigabe" durch das Gesundheitsamt Tempelhof-Schöneberg findet kein Sportunterricht in der Turnhalle und kein Umziehen in den Umkleidekabinen statt.

Musiziert wird nur im Freien und nicht im Klassenraum mit den Schüler*innen im Klassenverband – hierbei ist auf Instrumente zu verzichten.

Theaterproben etc. finden bis auf Weiteres nicht statt.

Schüler*innen, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (**Risikogruppe**) müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung nachweisen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schüler*in lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.

In diesen Fällen prüft die Schulleitung, ob diese Schüler*innen außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebes in festen Kleingruppen oder ggf. einzeln in Präsenz

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schule.berlin.de



durch diejenigen Lehrkräfte zu beschulen sind, die ebenfalls einer Risikogruppe angehören.

Sollte dies aus Sicht der Eltern nicht möglich sein, stellen diese bei der Schule einen Antrag auf Hausunterricht (§15 VO Sonderpädagogik).

Neben diesem Elternbrief werden Sie alle aktuellen Informationen auf unserer Homepage finden. Wichtig ist, immer auf die aktuelle Fassung zu achten.

Der Schule wurde noch nicht mitgeteilt, welcher Caterer den Zuschlag für das Schulmittagessen erhalten hat; Z-Catering wird noch bis zu den Herbstferien das Schulmittagessen weiterführen.

Bis zum 28.08.2020 müssen alle Elternabende durchgeführt worden sein.

Bis zum 11.09.2020 müssen die GEV-Wahlen durchgeführt worden sein.

Vor dem 18.09.2020 muss die Schulkonferenz einberufen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Jens Otte
Schulleiter

Siehe auch:

www.infektionsschutz.de/haendewaschen

www.aktion-sauberehaende.de